

Mahnende Erinnerung im goldenen Buch

Das goldene Buch der Stadt beginnt mit einem Eintrag von Kurt Schumacher, dem ersten SPD-Vorsitzenden nach dem Krieg. Das war fast auf den Tag genau vor 60 Jahren. Gestern schloss sich nun der Kreis. Die beiden ehemaligen polnischen Zwangsarbeiter Marian Wroblewski (85, rechts) und Tadeusz Dworakowski (82) waren, genau so wie Kurt Schumacher, Leidtragende des NS-Regimes und haben sich gestern ebenfalls mit einer Widmung verewigt. Oberbürgermeister Helmut Hey (stehend, rechts) begleitete die einst nach Schwandorf deportierten Zwangsarbeiter durch die Ausstellung in der Berufsschule und betonte: "Diese Geschehnisse dürfen sich nicht wiederholen". Alle Demokraten seien aufgerufen, den Neonazis die Stirn zu bieten. Links im Bild Constanze Wolk vom Kuratorium der Ausstellung "Schwandorf unterm Hakenkreuz".

